

Start › Chiara füttert Pinguine im Zoo Zürich

Chiara füttert Pinguine im Zoo Zürich

8. August 2022

Chiaras liebste Tiere sind Pinguine. Sie ist fasziniert von diesen Vögeln mit dem lustigen Watschelgang, die nicht fliegen, dafür aber sehr gut tauchen können. Im Zoo Zürich wurde ihr grosser Wunschtraum, Pinguine einmal aus unmittelbarer Nähe erleben und füttern zu dürfen, Wirklichkeit. Ein besonderes Highlight war ihr exklusiver Besuch beim Nachwuchs der Humboldt- und der Königspinguine.



(Bild: zVg) Im Zoo Zürich ging Chiaras grösster Herzenswunsch in Erfüllung: Sie durfte zu den Pinguinen ins Gehege und der Tierpflegerin bei der Fütterung assistieren.

Chiara ist, seit sie denken kann, ein grosser Pinguin-Fan und nicht erst, seit die «Pinguine aus Madagascar» über den Bildschirm flimmerten und die Herzen der Kinder im Sturm eroberten. In ihrer heilpädagogischen Schule stehen allen Schülerinnen und Schülern Tablets zur Verfügung. So konnte die Jugendliche im Internet recherchieren und viele Informationen über ihre Lieblingstiere sammeln. Je mehr sie über die gefiederten Schwimmkünstler erfuhr, desto mehr keimte in ihr der innige Wunsch, Pinguine einmal ganz aus der Nähe erleben zu können.

Dank der Stiftung Wunderlampe und dem Zoo Zürich musste die grosse Tierfreundin dafür keine Reise um die halbe Welt antreten. Vom Berner Mittelland aus erreichte sie die Schweizer Pinguin-Gefilde in einer guten Stunde.

Voller freudiger Erwartung traf Chiara im Zoo Zürich auf die Pinguin-Pflegerin, die ihr alle Fragen beantwortete und sie mit weiteren spannenden Details über die Humboldt- und Königspinguine versah. Anschliessend durfte Pinguin-Fan Chiara die Tierpflegerin in den Verpflegungsraum begleiten, um die Eimer voller Fische zu holen. Mit Handschuhen ausgestattet durfte sie die fast ein Meter grossen Königspinguine füttern, die artig warteten, bis sie ihnen die Fische reichte. Ihr absolutes Highlight war das Füttern des Pinguine-Nachwuchses mit speziellen Leckerbissen. Zuletzt durfte sie exklusiv noch einen Blick in ein Nest flauschiger Humboldt-Pinguin-Babys werfen, an deren Anblick sie sich kaum sattsehen konnte. Mit diesen Bildern im Kopf nahm Chiara überglücklich Abschied von der Tierpflegerin und ihren Lieblingstieren.

Wunschanmeldungen

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe rund 3000 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse gibt es online unter: www.wunderlampe.ch

pd



Vorheriger Artikel

50 unbekannte Schweizer Perlen

Nächster Artikel

Tschüss Netz!